Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens in dem Gesellschaftsjahre 1882/83

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **27 (1882-1883)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2.

Bericht

über die

Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens in dem Gesellschaftsjahre 1882/83.

(643 — 655. Sitzung.)

I. Sitzung. 10. November 1882.

Der bisherige Vorstand wurde wieder bestätigt wie folgt:

Präsident:	Dr. Ed. Killias.
Vicepräsident:	Dr. J. Kaiser.
Actuar:	Dr. P. Lorenz.
Bibliothekar:	R. Zuan-Sand.
Kassier:	Rathsherr P. Bener.
Assessoren:	Obering. Fr. v. Salis.
	Oberst H. v. Salis.

II. Sitzung. 22. November. Mittheilungen von Prof. Dr. *Brügger* über:

1) Tannzapfenmissbildungen;

2) Ophidiologische Mittheilungen.

III. Sitzung. 6. December. Auf Anregung von Prof. Forel in Morges wurde beschlossen, von Seite der Gesell-

schaft einen Aufruf zur Zeichnung von Beiträgen für ein Darwin-Monument zu erlassen. Hierauf folgte der Vortrag von Telegrapheninsp. *Peter v. Salis:* Ueber den Einfluss der Luftelectricität auf die Telegraphenlinien. (Abgedruckt im vorjähr. Bericht.)

IV. Sitzung. 4. Januar 1883. Dr. *Killias:* Naturgeschichtliches über die Vögel bei Plinius.

Prof. Dr. *Brügger:* Kleinere Mittheilungen.

V. Sitzung. 17. Jannar. Die Gesellschaft beschloss, sich als solche durch Einsendung ihrer Publicationen bei der Naturhistorischen Gruppe der Schweizer. Landesausstellung in Zürich zu betheiligen.

Hierauf trug Oberingenieur *Fr. v. Salis* Beiträge zur Gletscherkunde in Graubünden vor.

VI. Sitzung. 31. Januar. Oberingenieur *Salis* berichtet nachträglich noch über einen im Eise des Forcellinagletschers, bei nahezu 3000 Met. Meereshöhe, entstandenen Eissee.

Auf den Wunsch von Prof. *Anderegg* wird beschlossen, demselben zu Handen des Schweiz. Gewerbevereins ein Verzeichniss der Bündn. Medicinalpflanzen, Baumaterialien und Erze zu besorgen, welche Aufgabe nachträglich vom Gesellschaftsvorstand erledigt worden ist.

Hierauf folgt der Vortrag von Secundarlehrer *Leupin:* Ueber Veränderungen der Sprache.

VII. Sitzung. 14. Februar. Vortrag von Prof. Dr. *Hörrmann:* Ueber Alraunen.

Dr. *Killias* demonstrirt zwei von ihm im Unterengadin entdeckte neue Pflanzen: Galium triflorum Mich. und Iris squalens L. var.

VIII. Sitzung. 28. Februar. Vortrag von Prof. Dr. *R. Meyer:* Einiges über die menschliche Ernährung. I.

IX. Sitzung. 14. März. *Derselbe:* II. Theil des obgenannten Themas. Ausserdem wies der Vortragende das Rüdow'sche Hygrometer und das sog. Minimometer zur Bestimmung des Kohlensäuregehaltes der Luft vor.

X. Sitzung. 28. März. Prof. Bridler demonstrirte das sphärische Tellurium von Egloff.

XI. Sitzung. 12. April. *Derselbe:* Fortsetzung und Schluss der Demonstration.

XII. Sitzung. 30. April. Vortrag von Dr. *J. Kaiser:* Nikander von Colophon über giftige Schlangen. (Aus dessen hexametrischen Gedichte »Theriaka«.)

Prof. Brügger knüpft hieran noch Bemerkungen über die einheimische Kreuzotter an, namentlich mit Rücksicht auf die noch immer offene Frage, ob diese Schlange im Bündner Oberlande wirklich nicht vorkomme.

XIII. Sitzung. 23. Mai. Vortrag von Staatsanwalt *L. Caflisch:* Die Bedeutung von Form und Farbe in der Lebewelt.

Prof. Dr. *Brügger* brachte die nachstehenden Mittheilungen:

Ueber Danburit vom Scopì.

Ueber drei neue Gesteinsarten: Starlerit, Ausgangs der Val Starlèra 1876 vom Vortragenden im Rheinwald entdeckt, dem Eklogit nahestehend; Gadriolit (Rolle 1879), ebenso von ihm 1875 schon gefunden, ein Magnetit-Diorit,

wie endlich im nämlichen Jahre der Valrheinit (Rolle 1879), ein Gemenge von Plagioklas, Chlorit, Epidot und Magnetit.

Ausserdem wurden noch ein ächter Protogyn vom Montblanc, und die Photographieen einer Familie Haarmenschen aus Indien vorgelegt.